

ANTRAG

Stadt-, Stadtteil- und Straßenfeste - GESAMTKONZEPT entwickeln

Der Gemeinderat möge beschließen:

das Stadtmarketing Innsbruck wird beauftragt, gemeinsam mit politischen Vertreter_innen sowie in den Stadtteilen engagierten Vereinen ein zeitgemäßes Gesamtkonzept für Feierlichkeiten im Stadtgebiet zu entwickeln. Dieses soll unter Berücksichtigung der bereits bestehenden Stadtteilfeste oder Veranstaltungen/Straßenfeste im öffentlichen Raum und dem neu angedachten Stadtfest so entwickelt werden, dass auch eine Belebung der Stadtteile ermöglicht wird.

Bedeckung: Für die Entwicklung dieses Gesamtkonzeptes ist ein Teil des Innsbrucker Stadtmarketing Budgets zu verwenden.

Begründung:

In Innsbruck wurden große Feste, wie das Stadtfest oder der Fasching Schritt für Schritt verkleinert und schlussendlich ganz abgeschafft zu werden. Das ist wirklich bedauerlich. Alles was übrig geblieben ist, sind zwei mehr oder weniger kommerzielle Veranstaltungen in Form der "Shopping Night" und "Innsbruck tanzt", welche die Bürger_innen als "Ersatzveranstaltungen" nutzen, was an der Stimmung und Frequenz an diesen Tagen in der Innenstadt sehr deutlich wird.

Stadtteilfeste werden in manchen Stadtteilen von engagierten Vereinen organisiert, wie beispielweise das Zollergassen-Straßenfest. Im Sommer, erwachen natürlich mehrere Plätze, Straßen und Parks in Form von Kulturveranstaltungen zum Leben. Viele dieser Engagements werden aber von uns als Stadt oder dem Stadtmarketing nicht in einem ausreichenden Maß unterstützt.

Die Stadt selbst bietet den Bürger_innen aktuell keine Möglichkeit gemeinsam im öffentlichen Raum zu feiern. Wir denken an Familienfeste im Hofgarten oder in anderen Parks, am Inn, an ein Stadtfest oder an koordinierte und von uns unterstützte Stadtteilfeste im Jahresverlauf.

Wir NEOS sind der Meinung, eine Stadt darf und soll auch einmal feiern. Feste und Feierlichkeiten sind für eine Stadt eine wunderbare Möglichkeit zum sozialen Austausch, zur Teilhabe am öffentlichen Leben, sind ein gemeinsames Erlebnis und tragen insgesamt zu einer positiven Stimmung, dem Zusammenhalt und einem lebendigen Stadtfair bei. Geben wir der Lebensfreude im öffentlichen Raum wieder eine Chance!

Wir bitten daher die Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats um Zustimmung für die Entwicklung eines Gesamtkonzeptes!

Mag.^a Julia Seidl

Mag.^a Dagmar Klingler-Newesely